

Gefährdungsbeurteilung

Waldkindergarten

Kindertageseinrichtung.....

Stand: **01.01.2019**

Überprüfung: **01.01.2021**



Bauräger- und Verwaltungs- GmbH

Gefährdung	Risiko	Maßnahmen erforderlich ?		Maßnahme	Maßnahme durchgeführt?		Kontrolle / verantwortlich
		1-3	ja		nein	bis:	
Allgemeine Gefahren im Wald							
Verletzungsgefahren beim Spielen, Klettern, Strangulieren, Absturz Sturzgefahr durch rutschige Böden, Stolpergefahren,	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Gelände wurde nach den geforderten Sicherheitskriterien mit Jugendamt und Förster ausgewählt ! - Kinder werden in besonderer Form beaufsichtigt - Aufenthaltsbereiche werden auf Gefahrstellen regelmäßig begangen, Gefährdungen beseitigt - Telefonempfang, sowie Notruf sind gewährleistet (Handy) - Klettern nur auf ausgewählten tragfähigen Bäumen ohne Fangstellen. Ausreichendem Fallschutz mit z. B. Holzschnitzel herstellen . (Infoblatt Baumhäuser/ Kletterbäume beachten) - Klettern nur ohne Rucksack, Schals, Schlüsselbändern udgl. - Hochsitze und Holzpolter (gestapelte Stämme) und nasse Bäume/Äste werden nicht beklettert - Mitarbeiter/Kinder tragen geeignetes trittsicheres Schuhwerk - Rutschige, schlammige Aufenthaltsbereiche werden ggfls. mit z. B. Holzschnitzel abgestreut 		<input type="checkbox"/>	TR LTG. MA
Verlieren von Kindern	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder bleiben in der Sichtweite der Betreuer - Bei Wanderungen geht ein Erzieher immer Vorne, einer in der Mitte und einer am Ende - Eindeutige Abgrenzung der Spiel- und Bewegungsbereiche - Einübung der Haltepunkte/Grenzen - Regelmäßige Vollständigkeitskontrolle der Gruppe 		<input type="checkbox"/>	LTG MA
Gefahr durch Blitzschlag; herabfallende Äste bei Unwettern	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Wetterberichte/-warnungen beachten - Bei aufziehenden Unwettern wird der Wald verlassen (in die Unterkunft gegangen) - Bei Sturm und Schneebruchgefahr Wald nicht betreten - Bauwagen/Unterkunft ggfls. mit Blitzschutzanlage ausstatten - Bäume im Spielbereich kontrollieren (Totholz, Standsicherheit) 		<input type="checkbox"/>	LTG MA

Infektionen beim Spielen in/an Pfützen, Ertrinken bei Aufenthalt an Gewässern	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Pfützenwasser darf nicht getrunken, Hände nicht abgeleckt werden, Pfützen werden ggfls. verfüllt - Gefährliche Stellen an Gewässern werden gemieden, erhöhte Aufsicht wahrgenommen - Falls erforderlich Abschirmung des Gewässers 		<input type="checkbox"/>	LTG MA
Erkältung, Erfrierung, Sonnenbrand, Hitzschlag	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Angepasste Kleidung und Schuhe bei Kälte und Hitze, - Beheizter Bauwagen mit Decken, heißen Getränken etc. - Sonnenschutz, Sonnencremes, Kopfbedeckung, UV-schützende Kleidung , Infoblatt an die Eltern - Tageszeitlich angepasste Aktivitäten - Getränke werden ausreichend bereitgestellt 		<input type="checkbox"/>	LTG MA
Infektionskrankheiten durch Zeckenbisse	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiter/Eltern werden über Borreliose und FSME informiert, Infobroschüre an Eltern - Impfungen gegen FSME werden empfohlen (Risikogebiete) - Schutz gegen Zecken, (lange Hosen, geschlossene Schuhe, Spray durch Eltern auftragen lassen, etc.) - Zecken werden soweit möglich entfernt (Erste Hilfe Leistung, ins Verbandbuch eintragen) Eltern darüber informiert - Absuchen nach Aufenthalt im Wald durch die Eltern 		<input type="checkbox"/>	BL AL MA
Infektionen, Fuchsbandwurm, Tollwut, Tetanus	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Es wird nichts in den Mund gesteckt, keine Waldfrüchte gegessen, Hände nicht abgeleckt - Tote und zutrauliche lebende Wildtiere werden nicht angefasst - Vor den Mahlzeiten und nach dem Toilettengang werden die Hände gewaschen - Tetanusimpfung wird dringend empfohlen 		<input type="checkbox"/>	LTG MA

Allergische Reaktionen, durch Eichenprozessionsspinner oder durch Insektenbisse und -stiche u.U. lebensbedrohend	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Zur fraglichen Jahreszeit Kontrollbeobachtungen der Eichenbäume durch Mitarbeiter/SiBa, Meldung an Verantwortliche bei Auffälligkeiten - Umsetzung geeigneter Maßnahmen nach Absprache, ggfls. betroffene Gebiete weitläufig absperren und meiden - Medizinische Versorgung ; Erste Hilfe sicherstellen (z. B. Kühlakku etc. bereitstellen). - Abfrage der Eltern (Fragebogen) ob allergische Reaktionen der Kinder bekannt sind oder vorliegen - Ärztliche Versorgung gewährleisten, ggfls. Notfallplan in Abstimmung mit Arzt/Eltern erstellen, Personal einweisen 		<input type="checkbox"/>	TR LTG MA
Infektionsgefahr durch mangelnde Hygiene	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mitarbeiter werden regelmäßig in die Hygienevorgaben sowie Lebensmittelhygiene (§43) unterwiesen - Feste Toilettengangplätze, z. B. Mulchtoilette oder nach Absprache andere Ausstattung, Toilettenpapier, Feuchttüchern sind vorhanden - Desinfektionsmittel, Einweghandschuhe stehen bereit - Handwaschgelegenheit, Seife und Papierhandtücher sind vorhanden - Vor den Mahlzeiten und nach dem Toilettengang werden die Hände gewaschen - Heruntergefallenes Essen wird entsorgt - Müllbeutel, Abfall wird täglich mitgenommen und entsorgt 		<input type="checkbox"/>	TR LTG MA
Vergiftung durch Verzehr von Pflanzenteilen oder Pilzen	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Pilz- und Giftpflanzenkenntnis der Erzieher, DGUV-Information 202-023 (bisher: GUV-SI 8018) Giftpflanzen bekannt - Notfallnummer der Giftinformationszentren Nürnberg oder München als Daueraushang vorhanden - Falls erforderlich Giftpflanzen, -pilze entfernen und entsorgen (nicht über Biomüll), Schutzhandschuhe tragen und entsorgen - Betroffene Gebiete meiden, ggfls. Absperren - Es wird nichts in den Mund gesteckt und gegessen - Bei versehentlichem Kontakt Hände gründlich waschen 		<input type="checkbox"/>	LTG MA

Insektenstiche- bisse	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Medizinische Versorgung ; Erste Hilfe (z. B. Kühlakkus etc.) bereitstellen, - Lockstoffe vermeiden, verschließbare Brotdosen verwenden, keine Süßigkeiten, keine offene Wurst, Trinkflaschen mit kleiner/verschließbarer Öffnung - Ruhig bleiben, nicht um sich schlagen - Nestimitate aus z. B. grauem oder braunen Papier herstellen und aufhängen (gegen Wespen) - Eltern über Stich/Biss informieren - Bei allergischen Reaktionen ärztliche Hilfe anfordern. Wenn allergische Reaktionen bekannt sind, ggfls. mit den Eltern eine (schriftliche) Vereinbarung über Notfallmaßnahmen treffen 		<input type="checkbox"/>	LTG MA
Organisation							
Gefährdung für werdende Mütter	3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Werdende Mütter dürfen während der gesamten Schwangerschaft nicht in Waldkindergärten beschäftigt werden. (StMAS Arbeitsmedizinische Vorsorge, Mutterschutz, Stand Dez. 2016)		<input type="checkbox"/>	TR LTG MA
Unfälle und Verletzungen durch fehlende Unterweisung	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	- Die Mitarbeiter werden regelmäßig (i.d.R. jährlich) über Gefahren und zu gefährlichen Bereichen unterwiesen		<input type="checkbox"/>	TR LTG
Kontakt mit infektiösen Material/ Körperflüssigkeiten	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Schutzhandschuhe -kleidung und Desinfektionsmittel stehen zur Verfügung und werden genutzt - Die Mitarbeiter werden regelmäßig über Infektionsschutz und Hautschutz unterwiesen (BioStoffV) - Betriebsärztliche Betreuung, Impfangebote des AG 		<input type="checkbox"/>	TR LTG MA
Bei Notfällen kann keine Hilfe geleistet werden	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Mitarbeiter sind in Erster Hilfe ausgebildet - Erste Hilfe Material in ausreichender Anzahl vorhanden - Verletzungen werden in ein Verbandbuch eingetragen - Anlaufstellen bei Unfällen (Durchgangsarzt, Krankenhaus) sowie Notrufnummern sind bekannt (Daueraushang) 		<input type="checkbox"/>	TR LTG MA

Gefahren durch Feuer, Brand und Rauch	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Brandschutzhelfer (Mitarbeiter) sind bestellt und ausgebildet - Die Mitarbeiter werden jährlich zum Verhalten im Brandfall sowie zur Brandschutzordnung unterwiesen - Rettungs-Evakuierungsübungen finden mind. 1x jährlich statt - Fluchtwege und Sammelpunkt sind, auch der örtlichen Feuerwehr, bekannt - Geeignete und geprüfte Feuerlöscher stehen bereit - Bei offenem Feuer: Sicherheitsabstand einhalten, Feuerstelle mit geeigneten Steinen/Material eingrenzen - Löschmittel, Löschdecke bereitstellen, erhöhte Aufsicht wahrnehmen, körpernahe Kleidung tragen - Nur abgelagertes Holz verwenden, Grillkohle -briketts niemals mit Spiritus, Benzin o. ä. anzünden - Auf Windstärke (Funkenflug), Waldbrandgefahr (amtliche Meldung) dringend achten - Keine Feuerspiele oder mit brennenden, glimmenden Stöcken herumlaufen 		<input checked="" type="checkbox"/>	TR LTG MA
Gefahr durch fremde Personen	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Kinder und sich selbst in Sicherheit bringen (Bauwagen, Hütte usw.) Ruhe bewahren - Schnell eintreffende Hilfe anfordern - Ggfls. Notfallplan aufstellen - Fortbildung und Unterweisung zu Konfliktbewältigung und Aggression 		<input type="checkbox"/>	TR LTG MA
Gefahren im /am Bauwagen							
Unfälle mit gasbetriebenen Geräten und Gasanlage	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Unterweisung der Mitarbeiter in die fachgerechte Verwendung der Gasgeräte, Kocher, Heizung, Wechsel von Gasflaschen etc. - Regelmäßige Prüfung der Gasanlage (Fachfirma, alle 2 Jahre) - Heiße Bereiche wie z.B. am Gasofen/Heizer sind ausreichend abgeschirmt - Gaswarngerät/CO-Melder im Innenraum installiert 		<input type="checkbox"/>	TR LTG

Verletzungsgefahr durch Glasbruch	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Für Kinder erreichbare Verglasungen bestehen aus Sicherheitsglas/Plexiglas oder sind mit Splitterschutzfolie beklebt - Verglasungen sind ausreichend abgeschirmt 		<input type="checkbox"/>	TR LTG
Verletzungsgefahr an der Treppe und der Eingangstüre,	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Treppenkonstruktion aus stabilen Baumaterial (z. B. Stahl) Sicher zu begehende Stufen, Steigungsverhältnis den Kindern angepasst, ausreichende Rutsch- Trittsicherheit gegeben - Beidseitig Handläufe und Absturzsicherungen angebracht - Vor der nach Außen öffnenden Eingangstüre ausreichend großes Podest mit Geländer vorhanden - Türen sind mit Schutzprofilen an den Schließkanten ausgerüstet, Scherstellen abgeschirmt 		<input type="checkbox"/>	TR
Verletzungsgefahren durch Anstoßen, Schneiden, Stolpern, Ausrutschen	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Bereich unter dem Bauwagen wird nicht bespielt - Alle Einbauten/Ausstattungen sind kindgerecht ausgeführt, Kanten abgerundet/angefast - Keine scharfen oder spitzen Abschlüsse an den Bauteilen vorhanden bzw. ausreichend abgedeckt/abgeschirmt - Keine auf dem Boden liegende Gegenstände, ausreichend Ordnungssysteme sind vorhanden - Nasse Böden und Verschüttetes werden sofort aufgewischt - Keine Stolperstellen oder Höhenversätze am Fußboden - Es werden Hausschuhe/Stoppersocken getragen 		<input type="checkbox"/>	TR LTG MA
Vergiftung durch Gefahrstoffe, Reinigungsmittel, Desinfektionsmittel etc.	2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> - Putzmittel- und Lagerräume werden verschlossen gehalten - Gefahrstoffe, Reiniger etc. werden außerhalb der Erreichbarkeit der Kinder (z. B. in Hochschränken) aufbewahrt - Gefahrstoffverzeichnis sowie Sicherheitsdatenblätter der Produkte vorhanden, Mitarbeiter sind in den Umgang unterwiesen 		<input type="checkbox"/>	LTG MA

Unterschrift Verantwortlicher/Unternehmer: